Die Fortbildungsinhalte konzentrieren sich auf die Förderprogramme der DFG sowie der AiF:

### Das Förderangebot der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

### Struktur, Aufgaben und Begutachtungsverfahren der DFG Einzelförderung

- Sachbeihilfe im Normalverfahren
- Finanzierung der Eigenen Stelle
- Forschungsstipendien
- Emmy Noether-Programm
- Heisenberg-Programm
- Reinhart Koselleck-Projekte

### Wissenschaftliche Infrastruktur

Förderung von Geräten

### Internationales

 Initiierung von bilateraler Kooperationen

### **Koordinierte Programme**

- Sonderforschungsbereiche, Transregios
- Graduiertenkollegs
- Schwerpunktprogramme
- Forschergruppen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft
- Transferproiekte in Sonderforschungsbereichen/Transregios
- DFG-AiF-Gemeinschaftsvorhaben (CLUSTER)

### Das Förderangebot der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)
- Zukunftstechnologien für kleine und mittlere Unternehmen (ZUTECH)
- Collective Research NETworking (CORNET)

### Förderprogramme und Initiativen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und im 7. Rahmenprogramm der

### WING - Werkstoffinnovation für Industrie und Gesellschaft

- Handlungsfelder in WING
- Förderschwerpunkte
- Rahmenbedingungen und Verfahren

### KMU Innovativ - Förderinitiativen des BMBF

- Handlungsfelder
- Themenfelder und Trends
- Rahmenbedingungen und Verfahren

### Dozenten

### Fördermaßnahmen im

- 7. Rahmenprogramm der EU
- Schwerpunkte, Kriterien, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Themen und Termine zum Call 2011
- Chancen für kleinere und mittel ständische Unternehmen (KMU)

Für die Fortbildungs-Teilnehmer besteht im Anschluss die Möglichkeit der individuellen Beratung und Begleitung ihrer geplanten Fördermaßnahme.

Die DGM-Fortbildung "DFG- und AiF-Drittmittel erfolgreich einwerben" steht unter der fachlichen Leitung von Dr.-Ing. Frank O.R. Fischer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde und 10 Jahre Erfahrung in der Forschungsförderung als Programmdirektor der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Als Referent wird Ihnen Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Faul, ProjektEntwicklung Werkstofftechnik. Jülich einen Überblick auf die Förderangebote der EU und des BMBF geben. Herr Faul hat 20 Jahre Leitungs-Erfahrung in der Forschungsförderung (Projektträger Jülich), als Gutachter unter anderem bei der Europäischen-Kommission und 6 Jahre als Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Neue Materialien Nordbayern GmbH

### Teilnehmerhinweise

Das Fortbildungsseminar findet in den Räumen der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V., Senckenberganlage 10, Frankfurt

Da der Teilnehmerkreis des Seminars begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e V Niels Parusel Senckenberganlage 10 D-60325 Frankfurt

Telefon: +49-(0)69-75306-757 Zentrale: +49-(0)69-75306-750 +49-(0)69-75306-733

E-Mail: np@dam.de http://www.dgm.de

### Teilnahmegebühr:

750.- EURO

### Teilnahmegebühr für DGM-Mitalieder:

Persönliche DGM-Mitglieder bzw. 1 Mitarbeiter eines DGM-Mitgliedsinstitutes / DGM-Mitaliedsunternehmens: 700,- EURO

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Seminarunterlagen
- Pausengetränke
- Mittagessen\*

(\* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Mit der Anmeldung werden die

nachfolgenden Teilnahmebedin-

### Teilnahmebedingungen

gungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 Euro. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr

### **Fortbildungsseminar**

# **DFG- und AiF-Förder**mittel erfolgreich einwerben



10. März 2011

03.03 Reisemittel für DFG-Kooperationstreffen: GZ: MG 743/22-2

### **Frankfurt**

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Jülich

www.dgm.de

ProjektEntwicklung Werkstofftechnik,

Fördermittel-Kontostand in EUR : 13.478.965,00 +

7.875.000,00 + 107.500.00 Ergänzungsausstattung, GZ: MG 743/28-2

257.750,00 +

3.500.00

24.03 DFG- Reinhard-Koselleck-Projekt 1.250.000,00 + GZ: MG 743/24-1, Pauschale Mittelvergabe für 60 Monate

26.02 Gerätebeschaffung für DFG-Projekt

28.02 DFG Schwerpunktprogramm "Förderspaß"

Laufzeit 24 Monate, GZ: MG 743/33-1

DGM

# Dienstag

9:30	Bearüßuna.	Vorstellungsrunde	und Einführung

### 9:50 F. Fischer

### Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

- Die DFG im Überblick
- Die Geschäftsstelle der DFG
- Förder- und Bewilligungsquoten

### 10:00 F. Fischer

### Förderprogramme der DFG: Einzelförderung

- Sachbeihilfe im Normalverfahren
- Finanzierung der eigenen Stelle
- Forschungsstipendien
- Die Emmy Noether-Nachwuchsgruppe
- Heisenberg-Programm
- Reinhart Koselleck-Projekte
- Begutachtung im schriftlichen Verfahren

### 11:15 Kaffeepause

### 11:30 F. Fischer

### Förderprogramme der DFG: Koordinierte Programme

- Rolle und Funktion von Koordinator und Sprecher von Forschungsverbünden
- Forschergruppen
- Graduiertenkollegs
- Schwerpunktprogramme
- Sonderforschungsbereiche, Transregios
- Begutachtung mit Prüfungsgruppen

### 13:00 Mittagspause

### 13:45 W. Faul

### Förderprogramme und Initiativen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und im 7. Rahmenprogramm der EU

WING – Werkstoffinnovation für Industrie und Gesellschaft

- Überblick zur F&E-Landschaft
- Handlungsfelder in WING
- Förderschwerpunkte
- Rahmenbedingungen und Verfahren

### KMU Innovativ - Förderinitiativen des BMBF

- Handlungsfelder
- Themenfelder und Trends
- Rahmenbedingungen und Verfahren

### Fördermaßnahmen im 7. Rahmenprogramm der EU

- Schwerpunkte, Kriterien, Rahmenbedingungen, Verfahren
- Themen und Termine zum Call 2011
- Chancen für kleinere und mittelständische Unternehmen (KMU)

### 15:00 Kaffeepause

### 15:20 F. Fischer

# Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft (DFG-AiF)

- Transferprojekte in Sonderforschungsbereiche/ Transregios
- DFG-AiF-Gemeinschaftsvorhaben (CLUSTER)

# Das Förderangebot der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)
- Zukunftstechnologien für kleine und mittlere Unternehmen (ZUTECH)
- Collective Research NETworking (CORNET)

### 16:20 F. Fischer

### Wissenschaftliche Infrastrukturförderung der DFG

- Förderung von Geräten
- Grund- oder Ergänzungsausstattung

### Internationale Zusammenarbeit mit Hilfe der DFG

• Initiierung von bilateraler Kooperationen

### 16:45 Fragen und Antworten

### 17:00 Ende der Veranstaltung

## DGM-Veranstaltungen Programmvorschau 2010

1517.09.	Bruchmechanik
2124.09.	Einführung in die Metallkunde für Ingenieure und Techniker
2224.09.	Zerstörende Werkstoffprüfung für Fortgeschrittene
0308.10.	Systematische Beurteilung technischer Schadensfälle
0607.10.	Schweißtechnische Problemfälle: Metallkundlich-technologische Analyse
1113.10.	Gefüge und Schädigung: Ionen- und elektronenmi- kroskopische Präparation und 3D-Analyse
2526.10.	Löten - Grundlagen und Anwendungen
2526.10.	Mechanische Oberflächenbehandlung zur Verbesserung der Bauteileigenschaften
2628.10.	Hochtemperaturkorrosion
2627.10.	Zuverlässigkeit Feuerfester Produkte für die Gießerei
0911.11.	Moderne Beschichtungsverfahren
0911.11. 1011.11.	Faserverbundwerkstoffe - Fertigung, Prüfung und Anwendung (Teil 1) - Laminatberechnung (Teil 2)
1516.11.	Soft Skills: Schlüsselqualifikation für die Karriere
1819.11.	Tiefziehen - Umformtechnik
2426.11.	Bauteilmetallographie
2930.11.	Nanoanalytik
30.1101.12.	Metallurgie und Technologie der Aluminium-Werkstoffe
0102.12.	Schicht- und Oberflächenanalytik
0102.12.	Bauteilschädigung durch Korrosion
0809.12.	Produktentwicklung mit keramischen Werkstoffen

# DFG- und AiF-Fördermittel erfolgreich einwerben

Anmeldung